



FÜR EIN KINDERGERECHTES

DEUTSCHLAND!

Themenveranstaltung

Qualitätsstandards bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

6. November 2009,
Haus der Technik, Essen

www.kindergerechtes-deutschland.de

Die bundesweiten Themenveranstaltungen
sind Teil der Initiative „Für ein kindergerechtes
Deutschland“ des Bundesministeriums für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Programm Vormittag

- 10:00** Ankommen · Kaffee
- 10:30** Begrüßung und Eröffnung
Dr. Annette Niederfranke
 Ministerialdirektorin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 10:40** Grußwort
Dr. Marion Gierden-Jülich
 Staatssekretärin im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW
- 11:00** **Kindern eine Stimme geben – Zur Bedeutung einer kindergerechten Aufbereitung und Vermittlung von Informationen**
Eva Radlicki
 Leiterin Redaktion „Information“ in der Hauptredaktion Kinder und Jugend, ZDF
- 11:20** **Beteiligung gut gemacht – Qualitätsstandards für die Partizipation von Kindern und Jugendlichen**
Dr. Peter Marquard
 Amt für soziale Dienste, Bremen
 Jugendliche aus Beteiligungsprojekten
- 12:00** **Diskussion der Qualitätsstandards in offenen Kleingruppen**
- 12:30** Mittagspause

Programm Nachmittag

- 13:30** Workshops
- Workshop 1: Beteiligung von Anfang an – Chancen und Grenzen von Partizipation in der Kita**
 Fachinput: Prof. Dr. Raingard Knauer, Fachhochschule Kiel
- Workshop 2: Beteiligung lebendig gestalten – Partizipation in der Schule**
 Fachinput: Annette Huppert, Universität Gießen
 Christiane Giese, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
- Workshop 3: Vielfalt organisieren – Beteiligung in der Jugendarbeit**
 Fachinput: Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Universität Hamburg
 Claudia Zinser, Freie Partizipationsberaterin
- Workshop 4: Politische Beteiligung vor Ort – Mitwirkung in der Kommune**
 Fachinput: Sigrid Meinhold-Henschel, Bertelsmann Stiftung
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00** **Partizipation nachhaltig verankern – Impulse aus der Themenveranstaltung**
 Abschlussrunde im Plenum
Monia Ben Larbi, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Prof. Dr. Thomas Olk, Universität Halle, Bundesjugendkuratorium
Eva Radlicki, Leiterin Redaktion „Information“ in der Hauptredaktion Kinder und Jugend, ZDF
 Jugendliche aus Beteiligungsprojekten
- 17:00** Verabschiedung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 17:15** Ende der Veranstaltung

Workshops

Beteiligung gut gemacht

Kinder und Jugendliche wollen mitmischen – ob in der Schule, an ihrem Wohnort oder im Verband. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist eines der zentralen Themen des Nationalen Aktionsplans „Für ein kindergerechtes Deutschland 2005-2010“ (NAP). Ein im Rahmen des NAP eingerichteter Arbeitskreis von Expertinnen und Experten aus Verbänden, Wissenschaft und Politik hat umfangreiche Qualitätsstandards für Beteiligung in den zentralen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen erarbeitet. Diese werden in den Workshops vorgestellt und durch Fachinputs sowie die Präsentation von Praxisbeispielen unter Beteiligung von Jugendlichen ergänzt. Hiervon ausgehend soll die Umsetzung der Qualitätsstandards in den Praxisfeldern Kita, Schule, Jugendarbeit und Kommune diskutiert werden.

Workshop 1: Kita

Beteiligung von Anfang an – Chancen und Grenzen von Partizipation in der Kita

Beteiligung von Kindern im Vorschulalter ist eine besondere Herausforderung und Chance zugleich. Welche frühen Erfahrungen mit demokratischen Strukturen können Kinder in Kindertageseinrichtungen machen? Welche pädagogischen Anforderungen werden dabei an die Erzieherinnen und Erzieher gestellt?

Fachinput: Prof. Dr. Raingard Knauer, Fachhochschule Kiel

Best-Practice-Beispiel: Partizipative Kita

Fachmoderation: Rüdiger Hansen, FH Kiel, Leiter Modellprojekt „Kinderstube der Demokratie“

Workshop 2: Schule

Beteiligung lebendig gestalten – Partizipation in der Schule

Im Bereich der Schule sind Strukturen für Beteiligung vielfach vorhanden. Doch weshalb funktioniert „echte“ demokratische Schule in der Realität häufig nicht? Und wie kann in diesem Kontext der Umgang mit kultureller und sozialer Heterogenität gestaltet werden?

Fachinput: Annette Huppert, Universität Gießen
Christiane Giese, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Best-Practice-Beispiel: Realschule Neunkirchen

Fachmoderation: Ilona Böttger, FU Berlin

Workshop 3: Jugendarbeit

Vielfalt organisieren – Beteiligung in der Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit ist neben Kindertageseinrichtungen und Schule ein zentraler Bildungsbereich in der Freizeit von Kindern und Jugendlichen. Wie kann die Jugendarbeit ihr Potenzial für Beteiligung voll ausschöpfen? Was sind geeignete Methoden, um Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Voraussetzungen für Beteiligung zu motivieren?

Fachinput: Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Universität Hamburg
Claudia Zinser, Freie Partizipationsberaterin

Best-Practice-Beispiel: JuMiLo – Junge MigrantInnen als Lotsen: Freiwilligendienste im Jugendmigrationsdienst

Fachmoderation: Christoph Gilles, Landesjugendamt Rheinland

Workshop 4: Kommune

Politische Beteiligung vor Ort – Mitwirkung in der Kommune

Mehr und mehr Kommunen streben eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an sie betreffenden Prozessen an. Doch welche Bedeutung haben das subjektive Qualifikationsempfinden und der Informationsstand für die Mitwirkung vor Ort? Und welchen Outcome haben kommunale Partizipationsprozesse?

Fachinput: Sigrid Meinhold-Henschel, Bertelsmann Stiftung

Best-Practice-Beispiel: Essen, Modellkommune der Initiative „mitWirkung!“ der Bertelsmann Stiftung

Fachmoderation: Carsten Roeder, Kinder- und Jugendbüro Stadt Itzehoe

Anmeldung

Bitte per Fax an 0221 16082-24



Haus der Technik
Hollestr. 1, 45127 Essen

Anfahrt:

Mit der Bahn – Bahnstation Essen-Hauptbahnhof. Bitte beachten Sie: zur Zeit ist die Haupthalle des Hbf aufgrund des Umbaus zum Kulturhauptstadt-Bahnhof 2010 gesperrt. Bitte folgen Sie für Ihren Zugang zum HDT der Ausschilderung Richtung City/Innenstadt.

Mit dem PKW – von der A3/A52 kommend Ausfahrt E-Zentrum/E-Süd, von der A40 aus Duisburg kommend Ausfahrt E-Zentrum oder E-Zentrum-Ost, von der A40 aus Dortmund kommend Ausfahrt E-Huttrop

Die Teilnahme an der Themenveranstaltung ist kostenfrei. Zur Anmeldung schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per Fax oder eine E-Mail an das Servicebüro der Initiative „Für ein kindergerechtes Deutschland“.

Kontakt und Anmeldung:
Servicebüro
„Für ein kindergerechtes Deutschland“
c/o neues handeln GmbH
Lindenstraße 20
50674 Köln

T: 0221 16082-13
F: 0221 16082-24
service@kindergerechtes-deutschland.de

1. Teilnahme Themenveranstaltung „Qualitätsstandards bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“ am 6. November im Haus der Technik, Essen

- Ich nehme an der Veranstaltung teil
- Ich kann leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen

2. Teilnahme Workshop

Bitte geben Sie die Nummer des Workshops an, an dem Sie teilnehmen möchten

Workshop Nr.

Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze pro Workshop bitten wir Sie, eine mögliche Alternative anzugeben alternativ Workshop Nr.

Sie erhalten von uns eine **Anmeldebestätigung** (bzw. Benachrichtigung, falls die Veranstaltung bereits ausgebucht sein sollte).

Die Initiative „Für ein kindergerechtes Deutschland“ übernimmt die Kosten der Veranstaltung sowie die Verpflegung während der Veranstaltung. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Reise- und Übernachtungskosten nicht erstatten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Titel/Vorname/Name: _____

Organisation/Anschrift: _____

Funktion: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Initiative

Die Initiative „Für ein kindergerechtes Deutschland“

Die Initiative begleitet die Umsetzung des **Nationalen Aktionsplans „Für ein kindergerechtes Deutschland 2005-2010“** (NAP) und ruft zur Verbesserung der Kinderfreundlichkeit und konsequenten Wahrung der Kinderrechte auf.

Unter www.kindergerechtes-deutschland.de finden Interessierte umfangreiche Informationen zum Thema sowie eine Datenbank mit guten Beispielen. Das Servicebüro der Initiative bietet Kommunen kostenfreie, individuelle Beratung bei themenspezifischen Fragestellungen und der Umsetzung von Vorhaben zur Verbesserung der Kindergerechtigkeit vor Ort. Das Angebot reicht von der Unterstützung bei der Bedarfsermittlung über die Prozessmoderation bis zur Umsetzungsplanung und Öffentlichkeitsarbeit.

Bundesweite Themenveranstaltungen zu den Handlungsfeldern des NAP

- **Prävention von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen**, 6. Oktober 2009, Bürgerhaus Wilhelmsburg, Hamburg
- **Qualitätsstandards bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**, 6. November 2009, Haus der Technik, Essen
- **Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit (und ohne) Behinderung**, 4. Februar 2010, Erbacher Hof, Mainz
- **Lokale Bildungslandschaften als Standortfaktor – Chancengerechtigkeit für Kinder**, 25. März 2010, Franckesche Stiftungen, Halle
- **Angemessener Lebensstandard für alle Kinder** (Arbeitstitel), April oder Mai 2010, Nürnberg
- **Weltweiter Klimawandel und die Folgen für Kinder und ihre Rechte – Gemeinsam handeln für Klimagerechtigkeit**, 10. Juni 2010, Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kindergerechtes-deutschland.de. Anmeldungen nimmt das Servicebüro entgegen unter 0221 16082-13 oder service@kindergerechtes-deutschland.de.